



NEWSLINE

Partnerschaft mit Türkischem Fußballverband

SATTELDORF/BERLIN. 11teamsports, Europas führender Spezialist für Teamsportbekleidung, kündigt seine Partnerschaft mit dem Türkischen Fußballverband (TFF) zur Verwaltung der Merchandising-Rechte des TFF außerhalb der Türkei an. Die vierjährige Partnerschaft zielt darauf ab, auch den Fans der Türkischen Nationalmannschaft in Deutschland, Frankreich, den Beneluxländern, Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern den Zugang zu offiziellen TFF-Produkten zu erleichtern. Ab Mai wird 11teamsports einen exklusiven, mehrsprachigen TFF e-Shop eröffnen. Während der UEFA EURO 2024 in Deutschland wird das Unternehmen zudem TFF-Shop-in-Shop-Läden in seinen Einzelhandelsstandorten in Dortmund, Hamburg und Berlin einrichten.



Foto: The image shows a group of men in suits standing together, one holding a Turkish flag.

Würdigung für Klafs

SCHWÄBISCH HALL. Klafs ist die beste Marke des Jahres 2024 – das hat die Jury des „PLUS X AWARD“, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, entschieden. Honoriert werden Marken für den Qualitäts- und Innovationsvorsprung ihrer Produkte, um damit Endverbraucher eine bessere Orientierung zu bieten. In der Begründung der Jury heißt es: „Klafs hat sich durch ein klares Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem direkten Wettbewerb hervorgetan und konnte durch exzellente Produkte kontinuierlich die meisten Auszeichnungen in einer Gattung sammeln.“ Phillip Rock, CEO des Haller Unternehmens, zeigt sich stolz über diese Anerkennung: „Die Auszeichnung zur besten Marke des Jahres 2024 unterstreicht den Mehrwert von Klafs und honoriert den Einsatz des gesamten Teams.“

Tombola-Erlöse gespendet

SATTELDORF/GÖPPINGEN. Bei der Weihnachts-Tombola an den Leonhard-Weiss-Standorten Göppingen und Satteldorf sind durch die Spenden der Mitarbeiter insgesamt 6250 Euro zusammengekommen. Wie auch im vergangenen Jahr verdoppelte die Geschäftsführung des Familienunternehmens den Betrag und konnte somit insgesamt 12 500 Euro an zwei soziale Einrichtungen weitergeben. Der Erlös ging an das Frauenhaus und an den Ambulanten Kinder- und Jugendhilfsdienst in Schwäbisch Hall.



Foto: Leonhard Weiss

Weg in die Digitalisierung: Workshop für Einzelhändler

CRAILSHEIM. Der stationäre Einzelhandel wurde in den letzten Jahren mit vielen Herausforderungen konfrontiert, eine davon ist die Digitalisierung. Die Stadtverwaltung Crailsheim bietet deshalb gemeinsam mit dem Stadtmarketing Crailsheim und der IHK Heilbronn-Franken eine dreiteilige Workshop-Reihe für Einzelhandelsbetriebe an. Matthias Vogel und Ewald Heine von der Universität Siegen führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei praxis- und umsetzungsorientierten Terminen hin zur Entwicklung von individuellen digitalen Geschäftsmodellen. Die aufeinander aufbauenden Workshops finden am 29. April, 10. Juni und 8. Juli jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Crailsheimer Einzelhandelsbetriebe, unabhängig von der Größe, möglich. Eine Anmeldung ist bis zum 12. April unter digitales@crailsheim.de oder info@stm-cr.de möglich.

Belastende Bürokratie

Vertreter der Handwerkskammer Heilbronn-Franken unterwegs im Main-Tauber-Kreis: Präsident und Hauptgeschäftsführer besuchen drei Betriebe.

Überbordende Bürokratie belastet das Handwerk und ist ein Hemmschuh für die handwerkliche Arbeit. Diese Rückmeldung bekamen der Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken Ulrich Bopp und Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr bei einem Betriebsbesuchstag im Main-Tauber-Kreis. Begleitet wurden sie von Nina Warken, Bundestagsabgeordnete und Generalsekretärin der CDU Baden-Württemberg. Die Spitze der Handwerkskammer besuchte im März die Schornsteinfegerin Corina Stegmüller und den Maler- und Stuckateurbetrieb K. Wolfarth in Greglingen sowie die Kappes GmbH in Niederstetten, Spezialist für Landtechnik sowie Heizung und Sanitär. Alle drei Betriebe klagen über zu hohe Auflagen und die belastende



Gespräch: Jannik und Klaus Wolfarth berichten Präsident Ulrich Bopp, Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr und Betriebsberater Andreas Kolban (v. li.) von ihren alltäglichen Erfahrungen.

weshalb sie sich im Ausland nach Mitarbeitern umsehen – doch auch hier bremst sie die Bürokratie aus. Ähnliche Erfahrungen hat auch Jannik Wolfahrt, Inhaber eines Maler- und Stuckateurbetriebes gemacht.

AUSTAUSCH Am Rande der Gespräche mit den Handwerkern ging es auch um aktuelle Themen wie Elektromobilität, Ladeinfrastruktur, Investorenmodelle und die politische Streitkultur im Land. „Das Handwerk hat hochfeine Antennen für das, was möglich ist und auch für das, was unsinnig ist und traut sich, sich zu Wort zu melden“, resümiert Ulrich Bopp den Austausch mit Vertretern der Zunft.

www.hwk-heilbronn.de

„Es geht nur gemeinsam“

Kick-Off 2024: Netzwerkabend der Führungsfrauen Raum Heilbronn bei Südwestmetall.

Anfang März sind die Führungsfrauen Raum Heilbronn bei ihrem Netzwerkabend in das neue Jahr gestartet. Rund 70 Frauen aus unterschiedlichsten Führungspositionen und auch einige Männer folgten der Einladung zum Jahresauftakt in den Räumlichkeiten von Südwestmetall in Heilbronn und nutzten den Abend zum intensiven Austausch. Highlight des Abends war eine Paneldiskussion rund um das Thema Frauen in Mint-Berufen und warum hier trotz Fachkräftemangel die Frauenquote auf allen Hierarchieebenen bei 15 Prozent verharrt. Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht, sagen alle Referentinnen. Christine Grotz, Geschäftsführerin bei Weber-Hydraulik, Cornelia Hildebrandt, Head of Sales bei Dieffenbacher und Isabelle Terrier, Management Coach bei Heidelberger Druckmaschinen, diskutierten mit dem Gastgeber des Abends, Jörg Ernstberger. Auch wenn der Werdegang der drei Frauen sehr unterschiedlich war, eint alle, dass sie schon früh Berührungspunkte zur Technik hatten, Interesse an Mathematik zeigten und unterstützende Väter hatten,



Gleichberechtigung: Christine Grotz, Cornelia Hildebrandt, Kirsten Bock, Isabelle Terrier, Jörg Ernstberger, Mariella Gomez und Margareta Jäger (v. li.) wollen Frauen in Führungspositionen sichtbarer machen.

er, Management Coach bei Heidelberger Druckmaschinen, diskutierten mit dem Gastgeber des Abends, Jörg Ernstberger. Auch wenn der Werdegang der drei Frauen sehr unterschiedlich war, eint alle, dass sie schon früh Berührungspunkte zur Technik hatten, Interesse an Mathematik zeigten und unterstützende Väter hatten,

die sie immer auf ihrem Weg begleitet haben. Jörg Ernstberger ermutigt Frauen, selbstbewusster aufzutreten und auch die weiblichen Stärken in Unternehmen einzubringen. Alle waren sich einig, dass Diversität gewinnbringend für Unternehmen ist und es wichtig sei, die Geschlechter nicht gegeneinander auszuspielen. Na-

türlich müssen sich die Rahmenbedingungen, wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und die Unternehmenskulturen weiterentwickeln. Es geht noch viel zu tun und „es geht nur gemeinsam“, betont Margareta Jäger, Vizepräsidentin der Führungsfrauen.

www.fuehrungsfrauen-hn.de



Erfolgreich: Bundesminister Cem Özdemir (re.) überreicht die Urkunde und die Medaille gemeinsam mit DLG-Vizepräsident René Döbel (li.) an Martin Boschet von der Hohenloher Molkerei.

Ausgezeichnete Qualität

Bundesehrenpreis für Hohenloher Molkerei.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die Hohenloher Molkerei aus Schwäbisch Hall zum sechsten Mal mit dem Bundesehrenpreis geehrt. Damit erhält das Unternehmen die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungsbranche in Silber. Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, überreichte gemeinsam mit René Döbel, Vizepräsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-

sellschaft), Urkunde und Medaille auf dem 14. Berliner Milchforum. „Auf diese Auszeichnung dürfen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch alle Milchlieferanten der Hohenloher Molkerei zu Recht sehr stolz sein. Mit ihrer täglichen Arbeit legen sie den Grundstein für solche Auszeichnungen. Vielen Dank an unser gesamtes Hofgut-Team“, betont Martin Boschet, geschäftsführender Vorstand.

www.hohenloher-molkerei.de